

Bad Dürkheim, im August 2006

Gestatten, dass wir uns vorstellen:

„Tinku-Hüte“

Wir sind zwei Festtagshüte aus dem Hochland Boliviens, ungefähr acht Autostunden von La Paz, entfernt.

Wir wurden der Besuchergruppe des Dekanats Grünstadt als Gastgeschenke in den kleinen Ansiedlungen "Bombori" und „San Miguel de Khari“ anlässlich eines Besuches der dortigen „Mittelpunktschulen“ im August 2005 überreicht.

Wir gehen nun als Botschafter aus dem fernen Land auf Reisen und sammeln für den Bau eines Lehrlingswohnheimes bei La Paz. In einem solchen Haus können junge Menschen aus den entlegenen Bergregionen wohnen, wenn sie nach dem Besuch der Mittelpunktschule eine handwerkliche Ausbildung absolvieren.

Nicht nur die Leute aus Bombori und San Miguel de Khari sind sehr arm.

Auch die vielen anderen Familien in den weit verstreuten Bergdörfern können nur mit einem geringen finanziellen Eigenanteil zur Schul- und Berufsausbildung, wenigstens für eines ihrer zahlreichen Kinder, beitragen.

Aber auch diese junge Menschen möchten zur Schule gehen und danach einen Beruf erlernen, eine Zukunft haben.

Darum gibt es bei La Paz Ausbildungs-Werkstätten, welche die „Fundacion Pueblo“ und die SOS-Kinderdörfer unterstützen und betreuen. Dort können junge Männer und Frauen einen handwerklichen Beruf erlernen. Sie werden zu Schneider, Drucker, Baufacharbeiter oder Schreiner ausgebildet und können sich so ihren Lebensunterhalt verdienen. Wenn diese dann in ihre Heimatregionen zurückkehren, könnte auch die Landflucht gestoppt werden. Das ist ein großes Ziel der Entwicklungshilfeprojekte. Die jungen Leute wohnen während dieser Zeit weit entfernt von daheim in Wohngemeinschaften, in sogenannten „Lehrlingspensionen“.

Die Mieten für die einfachen Räume sind aber sehr hoch und verteuern die Ausbildung zusätzlich.

Darum wollen sich Manfred, Ruth und die anderen Reisetilnehmer mit einem eigenen Projekt dort beteiligen und Geld für den Bau eines Lehrlingswohnheimes sammeln (Informationen auf der Rückseite).

Wir freuen uns über jede Spende und danken im Namen der künftigen Bewohner vom „Haus der Zukunft“ recht herzlich.

Wir „Tinku-Hüte“ stellen uns vor, dass wir so lange bei einem Spender verweilen, bis dieser einen neuen Spender gefunden hat und uns dann an diesen weitergibt.

Irgendwann kehren wir nach hoffentlich vielen einträglichen Umwegen zu Manfred und Ruth Geis in die Otto-Schmitt-Großstrasse 36 nach 67098 Bad Dürkheim zurück.

Stolzer Herrenhut,
eleganter Damenhut in weiß,
beide bunt geschmückt.